

# SPERRNÄCHTE

## 8./9.12 Zusperrern des Monats Jänner dieses Jahres

Ich grüße Dich zur ersten Sperrnacht, wo wir gemeinsam einen Rückblick auf den Jänner dieses Jahres werfen.

- Welche Zeichen hast Du im Jänner erhalten und bist Du ihnen gefolgt?
- Welche Selbsterkenntnis hast Du für Dich gewinnen dürfen?
- Wie hast Du Deine Urkraft für Dich erlebt, die ich Schoß von Mutter Erde auf das Zurückkehren des Lichts gewartet hat?
- Wie steht es um Deine Selbstakzeptanz?

Hole Dir den **Wolf**, das Krafttier das Deine Instinkte schärfen möchte an die Seite, hülle Dich in das Indigofarbene Licht des Schutzes und der Innenschau und erlaube Dir zu sagen: „Ich liebe mich so wie ich bin!“, weil Du Deinen ureigenen Pfaden folgst.

Nachdem Du die Erkenntnisse niedergeschrieben hast, die Du durch die Reflexionsfragen erhalten hast bzw. Dir Dein Wolf zugeflüstert hat, verankere diese indem Du sie in Dein Erkenntnisbüchlein schreibst.

All jenes was Du loslassen möchtest oder Dich verabschieden möchtest, vermerke auf leeren Blättern Papier und verbrenne dies mit etwas Räucherwerk.

## 9./10.12 Zusperrern des Monats Februar dieses Jahres

Die 2. Sperrnacht befasst sich mit dem Monat Februar, wo Imbolc das keltische Hochfest das Licht zurückgebracht hat.

- Welche Illusionen dürfen gehen, denen Du im Februar vielleicht noch gefrönt hast?
- Werde Dir gewahr, wo Du noch zu starr in Deinem Sein oder Denken warst und was davon der VG angehört?
- Welchen Entschluss hast Du aufgrund von Erkenntnissen bez. Deiner Weiblichkeit/Deinem weiblichen Sein gefasst?
- Wie steht es um die Leichtigkeit Deines inneren Kindes?

Hole Dir den **Storch**, als Tier der Fruchtbarkeit an die Seite, und lass ziehen, was Deiner Leichtigkeit, Verspieltheit und Freude im Wege steht. Hülle Dich dafür in gelb/goldenes Licht und sprich die Affirmation: „Hoffnung ist mein Weg vorwärts!“, um wie der Zugvogel in neue Gefilde aufbrechen zu dürfen.

Nimm mit was an Erkenntnissen da war und lass ziehen was alt ist und Dein Sein nicht mehr bereichert.

Verankere auch hierfür die Erkenntnisse in Deinem Gedankenbuch und übergib das Alte mit Räucherwerk den Flammen.

## **10./11.12 Zusperrn des Monats März dieses Jahres**

Der März möchte Dich einladen über folgendes zu reflektieren:

- ➔ Welche Dinge konntest du beenden und welche hast Du neu begonnen?
- ➔ Wie sehr hast du das JETZT zelebriert und die Gunst der Stunde genutzt?
- ➔ Welche Beziehung hast Du zu Deinem Höheren Selbst aufgebaut?
- ➔ Hast Du Deiner Fruchtbarkeit/Kreativität bzw. Schöpferkraft den gebührenden Raum zugestanden?

Hole Dir die **Kuh** als Ressourcentier an Deine Seite, verbinde Dich mit dem Ur-Rind dem Auerochen und wähle den Weg der goldenen Mitte. Hülle Dich dazu in rotoranges Licht und finde einen guten Stand auf Mutter Erde. So ist es Dir möglich zwischen den Extremen in Deinem Leben eine Balance herzustellen.

Nutze die Erkenntnisse, die Du gewonnen hast, indem Du sie Dir vermerkst, jedoch auch bewusst abschließt mit dem was Dir nicht mehr dienlich ist. Lass dies wieder mit Räucherwerk ein Raub der Flammen werden.

## **11./12.12 Zusperrn des Monats April dieses Jahres**

Der wechselhafte April und seine Aufforderung Dir und dem Leben treu zu sei möchte Dich in dieser Speernacht folgendes fragen:

- ➔ Welche Tode bist Du im Leben gestorben?
- ➔ Welcher alte Weg hat sein Ende gefunden?
- ➔ Auf welchem Pfad der Einweihung bist Du unterwegs?
- ➔ Wie hast Du die Liebe zu Dir selbst zelebriert?

Hole Dir den **Frosch** als Tier der Reinigung an die Seite und erlaube Dir die Perspektive zu wechseln und Erkenntnisse dieses Transformationsprozesses mitzunehmen. Hülle Dich dafür in das silbrige Mondlicht und lass Dich von der Göttin/dem Gott in Dir leiten.

Halte inne und erlaube dem Mondlicht Dich zu durchströmen, schreib nieder was an Erkenntnissen verankert werden möchte und lass mit tiefenlangen Ausatmen-zügen gehen was Du nicht mehr brauchst. Auch hier verbrenne das Alte.

## 12./13.12 Zusperrern des Monats Mai dieses Jahres

Diese Sperrnacht beschäftigt sich mit dem Wonnemonat Mai:

- ➔ Welchen Schattenanteilen hast Du ins Gesicht geblickt und integriert?
- ➔ In welchen Situationen oder bei welchen Personen bist Du Dir Illusionen gewahr geworden und hast Du den Anteil, der Dir nicht gehört dort gelassen?
- ➔ Wie bist Du mit Zwang und Strenge umgegangen und was haben sie Dich gelehrt?
- ➔ Welche neuen Ideen wurden geboren, weil Du was sterben hast lassen?

Hole Dir den **Luchs**, das Tier der Geheimnisse an Deine Seite, um Dir selbst auf die Spur zukommen und jegliche Not zu wenden. Hülle Dich dazu in das imaginäre frische Grün des Mai's und erlaube Deinem Herzenslicht zu strahlen.

Setze Dich in eine erträumte Laube aus frischem Grün und nimm mit was Dich der Mai lehren wollte. Lass jedoch genauso bewusst all das zurück, was nicht mehr länger Dein Belang ist und verbrenne was gehen darf.

## 13./14.12 Zusperrern des Monats Juni dieses Jahres

Wir sind in der Mitte dieses Jahres angelangt und ich möchte Dich in dieser Sperrnacht mit folgenden Fragen zur Innenschau anregen:

- ➔ Wieviel Raum und Hinhorchen hast Du Deiner Intuition gegeben?
- ➔ Welche alten Verhaftungen und Werte darfst Du nun zurücklassen?
- ➔ Wie sehr hast Du Phasen der Aktivität und Phasen der Passivität im Wechsel sein lassen?
- ➔ Welche Verantwortung gilt es aus dem Erfahrenen zu übernehmen und wo darfst Du loslassen, da es Dich nicht nährt?

Hole Dir den **Bären** an die Seite und zieh Dich in die imaginäre Höhle zurück. Gib Dir mit dem Licht der Erkenntnis Raum zur Innenschau und transformiere was gehen darf. Wisse jedoch auch welche Belange Deine sind und welche nicht.

Erlaube Dir das nicht länger Nährende aufzuschreiben und mit Räucherwerk und Dankbarkeit gen Himmel steigen zulassen. Jede Erfahrung bringt uns auf unserem Weg weiter und vermerke Dir was Du im Juni gelernt hast.

## 14./15.12 Zusperrern des Monats Juli dieses Jahres

Der Sommermonat Juli möchte Dich an Deine Gaben erinnern:

- ➔ Welche brachliegenden Gaben hast Du erkannt und eingesammelt bzw. Dir wieder zu eigen gemacht?
- ➔ Welche Personen hast Du aus Deinem Leben verbannt, da sie Dein Licht/Dein Sein mit Füßen getreten haben?
- ➔ Welchen psychischen Tod bist Du gestorben?
- ➔ Wie heißt das neue Sein, dass Du im Juli zur Welt gebracht hast und nun mitnehmen darfst?

Hole Dir die **Schlange** das Tier der Transformation an Deine Seite, um das alte Kleid auszuziehen, Deine innere Fackel zu entzünden und alle Gedanken an ein negatives Sein Deiner Selbst sein zu lassen bzw. mit dem Zusperrern des Julis auch der VG angehören zu lassen.

Häute Dich in dem Du alles verbrennst was Dich un Dein Sein nicht nährt und vermerke Dir das positive Deiner Erkenntnisse.

## 15./16.12 Zusperrern des Monats August dieses Jahres

Der August lädt Dich als Sperrnacht ein Dich zu fragen, ob und welche Ernte Du eingefahren hast.

- ➔ Wofür hast Du gekämpft? Jedoch auch gegen welche Windmühlen hast Du vielleicht sinnlos angekämpft?
- ➔ Wie haben Deinen Ahnen Dein Sein im August bestimmt oder geprägt und was hast Du davon für Dich als unangenehm empfunden?
- ➔ Hast Du Haken geschlagen, um zu fliehen vor dem was ist?
- ➔ Oder hast Du Dir erlaubt Blüte, Fülle und Reife in Dein Leben einzuladen? Welche Dinge/Personen oder Situationen dürfen daher der VG angehören, damit dies als Ressource bei Dir verankert ist?

Hole Dir den **Hasen** an die Seite. Setze Dich mit ihm in die imaginäre Hasenmulde und lass die Schnee-Eule als Tier der Weisheit über Dich kreisen. Sie bringt Dir manche Erkenntnis und hilft Dir beim Ausatmen, Freigeben und dem Rückzug, der vielleicht in der einen oder anderen Sache von Nöten ist.

Schreibe nieder bzw. lass los was gehen möchte.

## 16./17.12 Zusperrn des Monats September dieses Jahres

Diese Sperrnacht möchte Dich auffordern dem Thema des Aufbruchs bzw. des vorhandenen Stillstands Raum zu geben:

- ➔ Welche Situationen hast Du in eine neue Richtung/Bewegung gelenkt und wo bist Du starr oder zu starr geblieben?
- ➔ Welchen Aufbruch/Neuerung hast Du im September zelebriert?
- ➔ Welchen Gelegenheiten hast du scheinbar verpasst – hast jedoch eine Erkenntnis daraus gezogen?
- ➔ Welche Erfahrungen mit Einigkeit zu Zuverlässigkeit hast du gemacht und welche Personen darfst Du nun verabschieden, um Unzuverlässigkeit oder Uneinigkeit aus Deinem Leben zu bannen?

Hole Dir das **Pferd** an Deine Seite und reite mit ihm in einen neuen Aufbruch – in ein neues Sein. Erlaube dem Licht der Klarheit alle Ecken Deines Seins zu beleuchten. Drücke Deine wahrhaftigen Gefühle aus und erlaube Dir zu Dir zu stehen.

Reite mit dem Pferd, das schneller als der Wind ist in ein neues Sein. Vermerke dies. Springe jedoch auch über das Feuer des Alten in ein neues Sein hinein, indem Du den September dieses Jahres zusperrst.

## 17./18.12 Zusperrn des Monats Oktober dieses Jahres

Die Stürme des Oktobers möchten alles Vergangene und Alte von den imaginären Seilen lösen:

- ➔ Welche Situationen oder Personen haben Dich wachgerüttelt und hast Du den Weckruf gehört?
- ➔ Woran bist Du weitergewachsen und was hat Dein Wachstum behindert?
- ➔ Wobei ist Dein Vertrauen auf die Probe gestellt worden?
- ➔ Was gilt es zu schließen/zu beenden, um den ureigenen Frequenzen wieder lauschen zu können?

Hole Dir den **Otter** an die Seite, um tauche in das Urmeer Deines Seins ein. Stelle Dich auf Deinen imaginären Lebenswagen und fahre in Dein Sein hinein, weil Du dir erlaubst nicht mehr länger Unpassendes Passend zu machen?!

Werde Dir dieser Umstände in aller Deutlichkeit gewahr und gib Dir Raum für die Erkenntnisse.

## 18./19.12 Zusperrern des Monats November dieses Jahres

Der November und seine Nebel möchte Dich aufrufen diese zu heben, um klar zu sehen:

- Welche selbstgesteckten Gefängnisse hast du durchbrochen und welche Erkenntnis hast Du mitgenommen?
- Welche Schlachtfelder Deines Lebens darfst Du nun ganz bewusst verlassen?
- Welche Beziehungen zerbrochen und was hat es mit der Festigung Deiner eigenen Mitte gemacht?
- Was hat Dir Deine Seele zugeflüstert und hast Du sie gehört?

Hole Dir die **Krähe** an die Seite. Sie bringt Licht in den dunklen Keller des eigenen Seins und zeigt Dir die Leichen, die dort liegen, um Erkenntnisse abzuholen. Schließe dann bewusst den November zu, gemäß des Mottos: „Mitnehmen was kommt, loslassen was fällt!“

Vermerke und verankere alle Erkenntnisse wieder in Deinem Büchlein und übergib das Alte und die selbstgesteckten Gefängnisse den Flammen.

## 19./20.12 Zusperrern des Monats Dezember dieses Jahres

Der aktuelle Monat ist angebrochen und somit die letzte Sperrnacht, bevor mit dem 21.12 die längste Nacht und der kürzeste Tag zelebriert wird und die Raunächte eingeläutet werden.

2 Tage vor dem Julfest bist Du nun aufgerufen Dich gewahr zu werden, was Du in den letzten 19 Tagen des Dezembers erfahren hast.

- Wo steckt noch der Stachel drin, weil manches nicht klar und deutlich kommuniziert wurde?
- Welche Grenzen hast Du gezogen und Deine Werte verteidigt?
- Welche Blickwinkel dürfen sich drehen?
- Welche Schritte sind noch von Nöten, um letztendlich den Durchbruch zu feiern?

Setze Dich in dieser letzten Sperrnacht mit all den Verwirrungen, die noch da sind auseinander und erlaube ihnen liebevoll und wertschätzend um Deiner Selbstwillen zu begegnen.

Hole Dir den **Ziegenbock** bewusst an Deine Seite und erinnere Dich des Märchens: Tischlein deck Dich! Suche Dir die saftigsten Kräuter, sei jedoch ehrlich und aufrichtig mit Dir und anderen und verlasse Plätze, Personen, Situationen oder Einstellungen, die Deinem Weg nicht dienlich sind.

**Am 21.12** beginnen die Raunächte mit den Vorbereitungen und ich freue mich, wenn ich Dich mit dem Onlinekurs der Raunächte durch diese magische Zeit der Träume und der Magie begleiten darf.

**Die kurzen Impulse der Sperrnächte** durften die **Vorbereitung** sein um nun gemeinsam mit kleinen Ritualen, Übungen, geführten Reisen und Informationen zu jeder Raunacht das neue kommende Jahr zu erträumen. Ich freue mich Dich dabei zu sehen!